

UNSERE KANDIDATEN



**OLIVIA
SCHÖNEWEIß**

Lehrerin
26 Jahre

Listenplatz 1



**BEATE
HOFFMANN**

Verwaltungsfachangestellte
62 Jahre

Listenplatz 3



**ESTHER
HARTMANN**

Kfm. Angestellte
53 Jahre

Listenplatz 5



**REBECCA
REESE**

Kfm. Angestellte
33 Jahre

Listenplatz 7



**SABINE
DEBUS**

Diplom-Kauffrau
64 Jahre

Listenplatz 9



**GÜNTER
NOLL**

Handwerksmeister
Unternehmer a.D.
72 Jahre

Listenplatz 2



**DR. WERNER
POHLMANN**

Diplom-Agraringenieur
71 Jahre

Listenplatz 4



**HUBERT
HECKER**

Landwirt
66 Jahre

Listenplatz 6



**CHRISTOPHER
VON BORMANN**

Kfm. Angestellter
52 Jahre

Listenplatz 8



**DAVID
REESE**

Abteilungsleiter
36 Jahre

Listenplatz 10

WEITERE LISTENPLÄTZE:

11. Elfi Schmittmann
12. Christian Peter

13. Marvin Ködding
14. Walter Schmittmann

15. Daniel Schöneweiß
16. Michael H. Hoffmann

UNSERE ZIELE FÜR FRANKENBERG

1. BÜRGERNAHE UND TRANSPARENTE KOMMUNALPOLITIK

Kommunalpolitik muss für die Bürger interessant werden durch mehr Informationen zu den Tagesordnungspunkten in den Stadtverordnetensitzungen. Nur wer informiert ist, kann mitgestalten. Zur Transparenz gehört auch die aktive Mitarbeit bei der Aufklärung der Vorgänge beim Umbau der Ederberglandhalle.

2. FRANKENBERG LEBT MIT SEINEN ORTSTEILEN

Frankenberg lebt von der Vielfalt seiner Dörfer. Damit die dörfliche Gemeinschaft Zukunft hat, müssen wir Bauplätze vorhalten. Zudem wollen wir die Dorfmittelpunkte aufwerten: Attraktive Rastplätze mit Überdachung, moderne Versorgungsautomaten und Ladestationen sind einige Beispiele.

3. FINANZEN: HEUTE SOLIDE - MORGEN STARK

Wir stehen für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik. Ja zur Sanierung unserer Infrastruktur, wie dem Ober- und Untermarkt unter Erhalt der Parkflächen. Aber: Ein klares Nein zu teuren, schuldenfinanzierten Luxusprojekten, denn immer höhere Schulden müssen mit höheren Steuern bezahlt werden.

4. MODERNE MOBILITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN

Wir setzen uns für einen modernen öffentlichen Nahverkehr ein. Wir wollen zudem die Erreichbarkeit von Praxen, Geschäften usw. in der Innenstadt für alle Generationen sicherstellen.

5. WIRTSCHAFT, MITTELSTAND UND HANDWERK STÄRKEN

Arbeitsplätze sichern unseren Wohlstand. Wir wollen Frankenberg als attraktiven Wirtschaftsstandort erhalten, indem wir Gewerbeflächen bereitstellen, die Gewerbesteuer niedrig halten und uns für flexible Ladenöffnungszeiten einsetzen.

6. EHRENAMT UND JUGEND STÄRKEN

Was in den Ortsteilen funktioniert, muss auch in der Kernstadt gelten: Wir wollen ehrenamtliche Strukturen gezielt fördern und die Unterstützung für Vereine und Freiwillige ausbauen.

7. LANDWIRTSCHAFT UNTERSTÜTZEN

Unsere Landwirte produzieren wertvolle Lebensmittel, sichern unsere Ernährung und erhalten die Kulturlandschaft. Die Pflege der Wirtschaftswege, Gräben und Hecken ist dafür unerlässlich. Radfahren auf Wirtschaftswegen wird von uns begrüßt, wenn ein sicherer Begegnungsverkehr möglich ist.

**FRANKENBERG IST,
WAS ZÄHLT.**